

Basistext

Basistext B1: Die Klimaproteste der „Letzten Generation“

Die Gruppe „Letzte Generation“ ist ein Zusammenschluss von politischen Aktivistinnen und Aktivisten, die sich für eine aktive Klimaschutzpolitik einsetzen.

Politische Ziele

Die Gruppe verfolgt das politische Ziel, durch Protestaktionen auf das Erreichen der gesetzlich verankerten *Klimaziele* (Klimaschutzgesetz) hinzuwirken. Nachdem Deutschland diese Klimaziele aus heutiger Sicht nicht erreichen würde, drängt die Gruppe auf strengere Maßnahmen zum Klimaschutz. Zu ihren *Forderungen* zählen z.B. der vollständige Ausstieg aus fossilen Energieträgern wie Kohle, Erdöl und Erdgas, die Einführung des Tempolimits 100 km/h auf Autobahnen und die dauerhafte Einführung des 9-Euro-Tickets im Bahnverkehr.

Politische Aktionsformen

Die Gruppe ist im Jahr 2022 durch öffentlichkeitswirksame Aktionen *zivilen Ungehorsams* bekannt geworden. Robin Celikates (Freie Universität Berlin), der sich in seiner Forschung mit dem zivilen Ungehorsam beschäftigt, versteht darunter „*Protesthandeln, das absichtlich rechtswidrig (im Unterschied zu legalen Formen des Protests), prinzipienbasiert (im Unterschied zu ‚gewöhnlichen‘ Straftaten oder ‚unmotivierter‘ Randalie), [...] und darauf ausgerichtet ist, politische, soziale und rechtliche Veränderungen herbeizuführen [...], ohne dabei organisierte physische Gewalt anzuwenden (im Unterschied zum militanten Aufstand).*“

Die Aktionen der „Letzten Generationen“ können in zwei Gruppen eingeteilt werden:

- Manche Aktionen arbeiten mit symbolischen Handlungen. Ein Beispiel dafür ist jene Aktion zu Weihnachten 2022 in Berlin, als Aktivistinnen dem Weihnachtsbaum am Brandenburger Tor die Spitze absägten (als Symbol für die Spitze der Klimakatastrophe).
- Andere Aktionen verfolgen das Ziel, gesellschaftliche „Normalität“ gezielt zu stören. Beispiele dafür sind die menschlichen Straßenblockaden, die in zahlreichen Städten durch Ankleben von Hand- und Fußflächen errichtet wurden.

Unterscheidung: Legalität – Legitimität

- Aktionen zivilen Ungehorsams liegt immer eine absichtliche, politische motivierte Übertretung von bestehenden Gesetzen zugrunde. Sie sind deshalb illegal.
- Legalität (Erlaubtheit) und Legitimität (Zulässigkeit) sind jedoch nicht dasselbe. So können Protestformen zivilen Ungehorsam in einer Demokratie legitim sein, obwohl sie nicht legal sind.
- Robin Celikates etwa ist der Auffassung, dass die Proteste der „Letzten Generationen“ grundsätzlich legitim sind, da sie gewaltlos auf ein allgemeines Problem aufmerksam machen, um das sich der deutsche Staat gemäß seiner Verfassung kümmern muss. Nach Artikel 20a GG ist dieser dazu verpflichtet, „*auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen*“ zu schützen.
- Dennoch ist nicht jede Aktion der „Letzten Generation“ automatisch legitim. Die Rechtfertigbarkeit von Aktionen muss immer von Einzelfall zu Einzelfall beurteilt werden.

Quelle: Autorentext auf Grundlage von Robin Celikates (2022): System Change, Not Climate Change? Ziviler Ungehorsam im Zeichen der Klimakatastrophe, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, 72(21-22), S. 9–14.

Arbeitsblatt

Arbeitsblatt AB1:

M1: Drei Perspektiven auf eine Aktion der „Letzten Generation“ – Instagram-Posts von FAZ, Morgenpost und exxpress.at



Gefällt 5 800 Mal
faz Die Gruppe „Letzte Generation“ kürzt den Weihnachtsbaum am Brandenburger Tor, um ein Zeichen gegen die Erderwärmung zu setzen. Die Polizei nimmt drei Aktivist:innen in Gewahrsam. Mehr über die Aktion lest ihr auf linkin.bio/faz
#LetzteGeneration #Weihnachten #Weihnachtsbaum
Alle 527 Kommentare ansehen
21. Dezember 2022

(Online: <https://www.instagram.com/p/Cmbnm8kjY6u/>; 5.5.2023)



Gefällt 196 Mal
morgenpost „Das ist nur die Spitze des Weihnachtsbaums“ – Die „Letzte Generation“ hat heute die Tanne am Brandenburger Tor beschädigt.
Sprecherin Aimée van Baalen sagt dazu: „Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass unsere Lebensgrundlage gesichert ist. Deshalb wird unser friedlicher Widerstand auch an Weihnachten und im neuen Jahr nicht aufhören.“
#Berlin #LetzteGeneration #Aktivismus
Alle 94 Kommentare ansehen
21. Dezember 2022

(Online: <https://www.instagram.com/p/CmbW5fhm5I/?igshid=MDJmNzVkJY%3D>; 5.5.2023)



Gefällt 23 Mal
exxpress.at Jetzt geht es Weihnachtsbäumen an den Kragen. Klima-Kleber der Gruppe „Letzte Generation“ haben am Mittwoch den Weihnachtsbaum vor dem Brandenburger Tor in Berlin geköpft – und die Polizei sah dabei lange Zeit untätig zu. Den Link zu diesem Artikel finden Sie in unseren Storys.
#klima #klimawandel #klimaschutz #klimaaktivisten #klimakleber #letztegeneration #weihnachtsbaum #polizei #deutschland #berlin #brandenburgertor #news #nachrichten #expressat
Alle 13 Kommentare ansehen
21. Dezember 2022

(Online: <https://www.instagram.com/p/Cmb62RiuRkf/>; 5.5.2023)

Aufgaben

1. Beschreibe zunächst jedes Posting in jeweils 30 Wörtern. Achte (a) auf das Bild, (b) auf den Text im Bildbereich und (c) auf den Posting-Text (inklusive Hashtags).
2. Arbeite heraus, was jeweils zum Sachverhalt gesagt wird und wie darüber berichtet wird. Kreuze an.

	Posting faz	Posting morgen-post	Posting exxpress.at
Für die Beschreibung der beiden Personen werden neutrale Begriffe herangezogen.			
Für die Beschreibung der beiden Personen werden abwertende Begriffe herangezogen.			
Die Handlung wird eher sachlich dargestellt.			
Die Handlung wird eher unsachlich dargestellt.			
Es wird darüber informiert, dass mit der Aktion ein politisches Ziel verfolgt wird. Diese erscheint dadurch in erster Linie als politische Aktion.			
Über den politischen Hintergrund der Aktion wird nicht direkt informiert. Diese erscheint dadurch in erster Linie als Störaktion ohne tieferen Sinn.			

3. Stell dir vor, du bist Politikerin oder Politiker. Du möchtest über deinen Instagram-Kanal auf die Aktion Bezug nehmen. Du beschließt, eines der drei Postings als Screenshot zu teilen und mit einem kurzen Kommentar zu versehen, der die Sache in die gewünschte politische Richtung lenken soll.
 - Entscheide dich für jenes Posting, das am ehesten zu deinen politischen Zielen passt.
 - Begründe deine Entscheidungen.

Fallbeispiel	Posting	Begründung
Politikerin A (erachtet die Aktionen der „Letzten Generation“ als notwendig und zulässig, setzt sich für eine aktive Klimapolitik ein)	<input type="checkbox"/> faz <input type="checkbox"/> morgenpost <input type="checkbox"/> exxpress.at	
Politiker B (steht den Protestformen der „Letzten Generation“ kritisch gegenüber, setzt sich jedoch für eine aktive Klimapolitik ein)	<input type="checkbox"/> faz <input type="checkbox"/> morgenpost <input type="checkbox"/> exxpress.at	
Politikerin C (lehnt sowohl die Aktionen der „Letzten Generation“ als auch eine aktive Klimapolitik entschieden ab)	<input type="checkbox"/> faz <input type="checkbox"/> morgenpost <input type="checkbox"/> exxpress.at	

- Mediale Darstellungen von politischen Sachverhalten sind nicht immer sachgemäß und ausgewogen. Argumentiere, in wie fern es für die politische Meinungsbildung ein Problem darstellt, wenn Medien Sachverhalte einseitig darstellen (siehe Aufgabe 2) und Politikerinnen oder Politiker solche Darstellungen weiterverbreiten (siehe Aufgabe 3).
- Bewerte die Aktion der „Letzten Generation“ abschließend selbst. Nimm sowohl auf das politische Anliegen als auch auf die gewählte Protestform Bezug. Beziehe den Basistext (B1) mit ein.

Arbeitsblatt

Arbeitsblatt AB2:**M2: Zwei Instagram-Memes zu den Aktivitäten der „Letzten Generation“****Aufgaben**

- Beschreibe zunächst die beiden Memes in jeweils 30 Wörtern. Achte dabei (a) auf das Bild und seine Symbolik sowie (b) auf den Text.
- Politische Memes bringen häufig Kritik zum Ausdruck.
 - Arbeite heraus, gegen wen sich jeweils die Kritik richtet und was damit ausgesagt werden soll.
 - Interpretiere die Memes unter Bezugnahme auf den Basistext (B1).
- Beide Memes arbeiten mit Mitteln der Vereinfachung und Zuspitzung.
 - Überprüfe am Beispiel eines der beiden Memes, welche zusätzlichen Informationen nötig sind, um sich zu den angesprochenen Fragen eine differenzierte Meinung zu bilden.
 - Vervollständige den folgenden Text: „Auf Instagram verbreitete Memes sprechen politische Fragen oft vereinfacht und zugespitzt an. So auch dieses. Dabei zeigt sich, dass ...“
- Gestalte nun selbst ein Instagram-Posting, das deine Position zu den Protesten der „Letzten Generation“ mit Hilfe eines Memes zum Ausdruck bringt. Denke daran, dass du andere Menschen überzeugen oder zum Nachdenken bringen möchtest.
 - Wähle zunächst jenes Meme aus, das eher deiner Sichtweise entspricht.
 - Entwirf dann einen passenden Text dazu.
 - Finde für dein Posting auch passende Hashtags.
- Stelle abschließend dein Posting in der Klasse vor. Erkläre, (a) warum du dich für das jeweilige Meme entschieden hast, (b) welche Botschaft du vermitteln möchtest, (c) warum du den Text in genau dieser Form verfasst hast, (d) warum du genau diese Hashtags gewählt hast, (e) welche Informationen du weggelassen hast und (f) was daran problematisch sein könnte.



Meme 1



Meme 2